

Amtliches **Mitteilungsblatt**

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden:
Bad Tennstedt, Ballhausen, Blankenburg, Bruchstedt,
Haussömmern, Hornsömmern, Kirchheilingen, Klettstedt,
Kutzleben, Mittelsömmern, Sundhausen, Tottleben und Urleben
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden

Jahrgang 22

Freitag, den 22. Juni 2012

Nummer 12



www.badtennstedt.de

Redaktionsschluss

für das nächste Mitteilungsblatt ist
am Dienstag, dem 26.06.2012, 18.00 Uhr
 im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Rathaus,
 Zimmer 7.
 Die E-Mail-Adresse für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt lautet:
mitteilungsblatt@vg.badtennstedt.de

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

**Notrufe und Bereitschaftsdienste****Notrufe und Bereitschaftsdienste****Notrufe:**

Polizei	110
Feuer/Rettungsdienst	112
Hufelandkrankenhaus Bad Langensalza	03603/8550

Rettungsdienste:

Rettungsleitstelle Mühlhausen	03601/19222
Polizeistation Bad Langensalza	03603/8310
Polizeiinspektion Mühlhausen	03601/4510
Kontaktbereichsbeamter, Herr Guttulsröd	036041/41939

Versorgungsbetriebe:**Energie:**

E.ON Thüringer Energie
 (auch bei Störungen) 036418171111

Erdgas:

bei Störungen: 0800/6 86 11 77

Trinkwasser:

Verbandswasserwerk Bad Langensalza
 während der Dienstzeiten 03603/84070
 außerhalb der Dienstzeiten 03603/840730

Abwasser:

AZV „Mittlere Unstrut“
 Hüngelgasse 13 03603/ 84070
 99947 Bad Langensalza
 Für die Gemeinden Kutzleben/Lützensömmern

Trinkwasser: 0800/0725175

Abwasser: 0800/3634800

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda

Bahnhofstr. 28
 99610 Sömmerda

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr Im Rathaus, Zimmer 18

Ärztlicher Notdienst

Für eine ambulante Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten der niedergelassenen Ärzte steht am Hufeland-Klinikum Bad Langensalza eine Anlaufpraxis für alle gehfähigen Patienten, **die akut erkrankt sind**, zur Verfügung und hat wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag und Donnerstag	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Für den kassenärztlichen Notdienst wurde seit 16.04.2012 bundesweit die neue Rufnummer **116117** für die Bevölkerung eingerichtet.

Augenärztliche Notdienst

Zusätzlich zum allgemeinen Notdienst ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Telefonnummer sowie die Praxisanschrift des diensthabenden Augenarztes kann über die Rettungsleitstelle des Unstrut-Hainich-Kreises **03601-19222** oder **116117** erfragt werden.

Notfalldienst für den Bereich Bad Tennstedt, Herbsleben

Montag, Dienstag, Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Gerade Kalenderwoche	Ungerade Kalenderwoche
Mo.: Dr. med. Kley	Dipl. Med. Beylich
Die.: Dr. med. Arand	Dipl. Med. Kämpf
Do.: Dipl. Med. Funke	Dr. med. Klemmer

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Schmerzpatienten wenden sich bitte an folgende Service-Nummer:
01805-908077

oder

unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine neue Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung.

Öffnungszeiten Apotheken:**Rats-Apotheke in Bad Tennstedt**

Tel. 036041-57048	08.00 - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
und	
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr
und	
Samstag	14.00 - 20.00 Uhr
	09.00 - 12.00 Uhr

Apotheke in Kirchheilingen

Tel. 036043-70216	08.00 - 13.00 Uhr
Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
und	
Mittwoch	08.00 - 13.00 Uhr

Nachrichten aus der Verwaltungsgemeinschaft
Amtlicher Teil**Info aus dem Ordnungsamt**

Durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der VG Bad Tennstedt werden ab 01. Juli verstärkt Kontrollen durchgeführt.

Diese beinhalten u.a. folgende Schwerpunkte:

- Kontrollen im ruhenden Verkehr
 Wir weisen auf die strikte Einhaltung der Straßenverkehrsordnung hin und machen gleichzeitig auf die Änderungen im Marktgebiet Bad Tennstedt, Kennzeichnung als verkehrsberuhigter Bereich, aufmerksam.
- Durchsetzung der Verpflichtungen unserer Bürger aus den gemeindlichen Satzungen, wie z.B. der Straßenreinigungssatzung.
- Kontrolle der Hundehaltung, u.a. Anmeldung der Hunde entsprechend des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren

Nichtamtlicher Teil**Fahrplan zum Kreisseniorenfest des UHK**

vom 26.07. - 29.07.2012
in Mühlhausen/Görmär

4. Tag Sonntag, den 29.07.2012**Tour 1**

	Bus-Nr.
12.45 Uhr ab Hst. Großvargula, Oberdorf	1
12.45 Uhr ab Hst. Großvargula, Seniorenpark	2
12.40 Uhr ab Hst. Großvargula, Schenke	
12.40 Uhr ab Hst. Großvargula, Schenke	
12.35 Uhr ab Hst. Kleinvargula	
12.30 Uhr ab Hst. Herbsleben, Schule	3

Tour 2

12.30 Uhr ab Hst. Hornsömmern	4
12.35 Uhr ab Hst. Mittelsömmern	
12.40 Uhr ab Hst. Haussömmern	
12.55 Uhr ab Hst. Bruchstedt	
13.00 Uhr ab Hst. Blankenburg	
13.05 Uhr ab Hst. Marolterode	

Tour 3

12.30 Uhr ab Hst. Lützensömmern	5
12.35 Uhr ab Hst. Kutzleben	
12.45 Uhr ab Hst. Bad Tennstedt, ZOB	6 + 7
12.50 Uhr ab Hst. Klettstedt	
12.55 Uhr ab Hst. Sundhausen	
13.00 Uhr ab Hst. Kirchheilingen	

Tour 4

12.30 Uhr ab Hst. Großballhausen
 12.35 Uhr ab Hst. Kleinballhausen
 12.40 Uhr ab Hst. Bad Tennstedt, Bahnhofstraße
 12.45 Uhr ab Hst. Bad Tennstedt, ZOB

Tour 5

12.50 Uhr ab Hst. Kleinurleben
 12.52 Uhr ab Hst. Großurleben
 12.55 Uhr ab Hst. Tottleben
 13.00 Uhr ab Hst. Kirchheilungen

**Gemeindenachrichten****Stadt Bad Tennstedt****Nichtamtlicher Teil****Recht herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli**

01.07.	Frau Ruth Löffel	84. Geburtstag
01.07.	Herrn Lothar Weidenbach	77. Geburtstag
01.07.	Frau Erika Happich	72. Geburtstag
01.07.	Herrn Hartmut Koch	64. Geburtstag
02.07.	Frau Hella Thon	63. Geburtstag
02.07.	Frau Monika Volkmar	60. Geburtstag
03.07.	Frau Katharina Ebhardt	82. Geburtstag
04.07.	Frau Erika Pradel	84. Geburtstag
04.07.	Herrn Horst Kaschig	78. Geburtstag
04.07.	Herrn Dieter Bertuch	76. Geburtstag
04.07.	Herrn Dieter Ißleib	74. Geburtstag
04.07.	Frau Heidrun Engler	69. Geburtstag
04.07.	Frau Dorothee Stübs-Hülsemann	62. Geburtstag
05.07.	Frau Elfriede Freund	70. Geburtstag
05.07.	Frau Karin Schenk	60. Geburtstag
06.07.	Frau Karla Buch	61. Geburtstag
08.07.	Frau Margot Kammerer	68. Geburtstag
08.07.	Frau Annegret Nehlert	66. Geburtstag
08.07.	Herrn Guy Capliez	64. Geburtstag
09.07.	Frau Helene Moritz	83. Geburtstag
09.07.	Herrn Achim Eckardt	73. Geburtstag
09.07.	Herrn Karl-Heinz Henning	71. Geburtstag
09.07.	Herrn Dieter Mai	61. Geburtstag
10.07.	Herrn Karl Hans	71. Geburtstag
10.07.	Herrn Heinrich Spyra	64. Geburtstag
11.07.	Herrn Harri Braun	73. Geburtstag
11.07.	Herrn Alfred Heise	70. Geburtstag
12.07.	Herrn Otto Exner	75. Geburtstag
13.07.	Herrn Günter Schönekaes	71. Geburtstag
13.07.	Frau Jutta Ehrig	61. Geburtstag
14.07.	Herrn Kurt Bernhardt	72. Geburtstag
15.07.	Herrn Karl-Heinz Rommel	64. Geburtstag
16.07.	Frau Renate Benkenstein	71. Geburtstag
16.07.	Herrn Günter Schenk	64. Geburtstag
17.07.	Herrn Ewald Sonntag	80. Geburtstag
17.07.	Herrn Manfred Kaschel	79. Geburtstag
17.07.	Herrn Harry Fischer	61. Geburtstag
18.07.	Frau Inge Figura	73. Geburtstag
18.07.	Frau Elvira Högler	61. Geburtstag
19.07.	Frau Gerda Bader	85. Geburtstag
19.07.	Frau Gertraud Krause	80. Geburtstag
20.07.	Herrn Friedrich Büchner	73. Geburtstag
20.07.	Frau Adelheid Ludwig	67. Geburtstag
21.07.	Frau Christiane Weimann	61. Geburtstag
24.07.	Frau Gertrud Zaja	81. Geburtstag
24.07.	Herrn Günter Rathcke	77. Geburtstag
24.07.	Frau Jutta Moritz	68. Geburtstag
24.07.	Herrn Hans-Jürgen Mettner	64. Geburtstag
25.07.	Frau Erna Braun	87. Geburtstag
25.07.	Frau Ruth Grosch	86. Geburtstag
25.07.	Frau Edith Ludwig	78. Geburtstag
25.07.	Frau Rosemarie Hübner	73. Geburtstag
26.07.	Frau Doris Zorr	75. Geburtstag
27.07.	Frau Hella Nitschke	72. Geburtstag
28.07.	Frau Gisela Keil	77. Geburtstag
28.07.	Herrn Bernd Hellmund	71. Geburtstag
28.07.	Herrn Werner Dr. Kämpf	63. Geburtstag
29.07.	Frau Karin Espich	63. Geburtstag
30.07.	Frau Beate Domin	71. Geburtstag

8 30.07. Frau Margot Irtel 65. Geburtstag
 31.07. Frau Dimitrina Miraztchieva 78. Geburtstag
 31.07. Frau Karin Bernhardt 71. Geburtstag
 9 31.07. Herrn Hartmut Ludwig 61. Geburtstag
 31.07. Herrn Jürgen Schmidt 60. Geburtstag
 10 Die Stadt Bad Tennstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Klupak
 Bürgermeister

Atzrott
 Gemeinschaftsvorsitzender

Nachruf

Am 31. Mai 2012 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Siegfried Braun

Siegfried Braun war viele Jahre ein aktives Mitglied der Brieffaubenvereins 09619 Bad Tennstedt.

Wir verlieren mit ihm ein bis zuletzt engagierten und gewissenhaften Vereinskameraden.

Unser tiefes Mitgefühl sowie unsere aufrichtige Anteilnahme gelten seiner Familie.

Ihm ein ehrendes Andenken zu wahren, wird uns allen stetige Verpflichtung sein.

**Namens des Vorstandes
 und aller Mitglieder vom Brieffaubenverein 09619 e.V.
 Bad Tennstedt.**

Hinweis an alle Bürger

An dem Festwochenende vom 29.06. bis 01.07.2012 ist der Eintritt zu allen städtischen Veranstaltungen frei. Lediglich die Veranstaltung vom Kultur- und Heimatverein „Tennstedter Scharfgericht“ am 30.06.2012 ist kostenpflichtig.

Achtung!!! Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt findet am **Samstag, dem 07. Juli 2012, ab 10.00 Uhr** statt.

Das Papier müsste spätestens 10.00 Uhr bereitstehen.

Wir möchten alle Einwohner von Bad Tennstedt bitten, uns reichlich Papier frei zugänglich zur Verfügung zu stellen.

Das Papier muss nicht gebündelt sein, es kann auch in Kartons oder Plastiktüten gesammelt und an die Straße gelegt werden.

Bitte beachten!!! Ab sofort sammeln wir bis auf weiteres keine Pappe mehr.

Folgende Papierarten werden gesammelt:

- Zeitungspapier, Kataloge, Zeitschriften, sonstige Buntware (Flyer, Broschüren etc.), Bücher -

NEU!!! Wir sammeln auch alte CD's und DVD's.

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Papier ab Bereitstellung Eigentum der Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt ist.

Vielen herzlichen Dank.

Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt

**Impressum:****Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH GG

In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Gemeinschaftsvorsitzende

99955 Bad Tennstedt, Markt 1, Tel.: 036041/380-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bestellungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Jugendfeuerwehr

24 Stunden im Dienst

„Leitstelle Unstrut-Hainich mit Einsatz für Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt!“ Als diese Worte am Freitag, dem 01.06. 2012 zum Jugendfeuerwehrdienst im Bad Tennstedter Gerätehaus, fielen, wurde es schlagartig still im Raum. Die 22 Jugendlichen, im Alter von 10 bis 18 bekamen noch letzte Informationen von ihrem Jugendwart André Herrmann, bevor sie sich auf den Nachhauseweg machten, um sich auf die kommende Nacht vorzubereiten. Der Befehl war klar. Eine Einsatzbereitschaft von 24 Stunden sollte hergestellt werden.

Ein solches Szenario ist im Feuerwehrdienst schon lange keine Seltenheit mehr. Bei Großschadensereignissen wie Hochwasser oder verheerenden Stürmen schlagen die Kameradinnen und Kameraden ihr Nachtlager im Gerätehaus auf, um möglichst schnell Hilfe leisten zu können, sollte diese benötigt werden. Die Kameraden der Bad Tennstedter Wehr mussten diese Erfahrung zuletzt 2007 bei dem berühmten Sturm Kyrill erleben, als sie mehrmals aus der nächtlichen Ruhe im Gerätehaus gerissen wurden, um bei Wind und Wetter Fahrbahnen zu räumen und andernorts Hilfe zu leisten. Eine halbe Stunde hatten die Jugendlichen, um sich mit dem Nötigsten auszurüsten. Danach mussten sie wieder im Rüsthaus der Wehr sein. Jetzt hieß es Nachtlager herrichten und das zügig, denn keiner weiß, wann der erste Einsatz aufläuft. Nach einer

kurzen Einweisung und Belehrung durch die stellvertretenden Jugendwarte Daniel Grauel und Christian Weber begann die 24-Stunden-Bereitschaft für die Jugendlichen. Der erste Einsatz ließ auch nicht lange auf sich warten. Die Sirene erschallte im Gerätehaus. Das war das Signal für die Jugendlichen sich zu sammeln und zusammen mit ihrem Gruppenführer die Einsatzdaten bei der Leitstelle abzufragen. „Gestürzte Person, Marktplatz Bad Tennstedt!“ Nachdem sich alle ausgerüstet hatten fuhr der erste Zug auf den Marktplatz um der verunfallten Person zu helfen. Dies war jedoch schwieriger als vorerst angenommen. Angehörige des Verletzten und Schaulustige beeinträchtigten die Arbeit der Einsatzkräfte ungemein. Deshalb mussten Aufgaben verteilt werden, um der Unruhe Herr zu werden. Zwei Jugendliche kümmerten sich um den gestürzten Fahrradfahrer, versorgten seine Wunden und betreuten ihn, während sich der Rest der Gruppe um die Schaulustigen und Angehörigen kümmerte, sie von der Einsatzstelle fernhielt und ein paar tröstende Worte fand. Erste Hilfe ist auch in der Feuerwehr ein wichtiges Thema und da die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt regelmäßig in der ersten Hilfe und der Verletztenbetreuung geschult werden konnte auch in diesem ersten Einsatzszenario sehr schnell geholfen werden.

Nach einer kurzen Auswertung verließ der erste Zug die Unfallstelle und der zweite Zug rückte an. Der Einsatz blieb der gleiche und die Jugendlichen der zweiten Gruppe erledigten ihre Arbeit auch zügig und gewissenhaft.

Gegen Abend, als alle wieder im Gerätehaus angekommen waren wurde sich erst einmal gestärkt. Auf dem Grill brutzelten schon die Bratwürstchen und das eben Erlebte war natürlich Gesprächsthema Nummer eins. Doch die Ruhe dauerte nicht allzu lang. Gegen 21.00 Uhr erschallte die Sirene erneut. „Entstehungsbrand, Streuplatz Bad Tennstedt“. Dort galt es einen Brand in einem Feuerkorb mithilfe von Feuerlöschern zu bekämpfen. Feuerlöscher werden oft unterschätzt. Jeder kennt sie, aber kaum jemand kann sie fachgerecht bedienen. Deshalb wurden die Jugendlichen langsam an das Thema herangeführt. Brandklassen wurden erläutert, die Bedienung erklärt und das Feuer natürlich gelöscht. Jeder Teilnehmer hatte sichtlich Spaß bei der praktischen Anwendung, dieser nicht ganz alltäglichen Gerätschaften.

Feuer aus, zurück ins Depot. Doch auch dieser Aufenthalt war nicht von langer Dauer. „Schwere Rauchentwicklung, Streuplatz Bad Tennstedt“, lautete der Einsatz. Die Nacht war schon über Bad Tennstedt hereingebrochen und somit verschlechterten sich auch die Bedingungen für die Einsatzkräfte.

Aus dem Gebäude auf dem Streuplatz traten dicke Rauchschwaden, jedoch war das weniger das Problem. In dem Gebäude war eine Person eingeschlossen. Menschenrettung steht über allen, das wusste auch die Jugendlichen. Daher war das Ziel klar: Die Person muss sofort gerettet werden. Mithilfe von Atemschutztechnik (für dieses Szenario wurden Attrappen verwendet) bahnten sich die Einsatzkräfte einen Weg in das verqualmte Gebäude. Doch schlagartig tauchte eine Angehörige der vermissten Person auf. Die restlichen Jugendlichen kümmerten sich um die aufgebrauchte unter Schock stehende Frau, während die anderen zur Menschenrettung vorrückten. Als die Person aus dem Gebäude gebracht wurde kümmerten sich die Jugendlichen sofort wieder um die Erste Hilfe während die Angehörige und der Hausbesitzer, der zwischenzeitlich auch noch aufgetaucht ist und die Arbeit der Einsatzkräfte erschwerte, von dem Rest der Gruppe betreut wurde.

Es war spät als die Jugendlichen in ihre notdürftigen Nachtlager fielen. Erschöpft und müde ging jeder schlafen, denn das heute erlebte musste erst einmal verdaut werden. Doch mitten in der Nacht, urplötzlich heute die Sirene auf. Die Jugendlichen standen schlagartig in ihren Betten. Es wurden mehrere Personen vermisst, die von einem Discobesuch nicht nachhause gekommen sind. Sichtlich überrascht



Bad Tennstedt

machten sich die Einsatzkräfte auf den Weg. Sie teilten sich in Gruppen ein und durchsuchten den Feldweg Richtung Kleinvargula, denn dort wollten die Vermissten hin. Nach einer Weile wurden die Gruppen fündig. Mit Handscheinwerfern, Tragen und Funkgeräten ausgerüstet konnte schnell geholfen werden. Alle Vermissten wurden gefunden und ihren Verletzungen entsprechend behandelt. Natürlich kam der Spaß bei allen Übungen auch nicht zu kurz. Zum nächtlichen Einsatz machten beispielsweise auch seltsame Gestalten am Wegesrand, die durch das hohe Gras pirschten und für die ein oder andere Schrecksekunde sorgten, nicht halt vor den Einsatzkräften. Zurück im Rüsthaus fielen die Jugendlichen erneut in ihre Betten und konnten jetzt endlich bis zum Morgengrauen durchschlafen. Die Sonne war noch nicht richtig aufgegangen, als die Sirene erneut losheulte. Nachdem alle angetreten waren kam die ernüchternde Nachricht des Gruppenführers: Fehlalarm. Auch das ist trauriger Alltag in der Feuerwehr. Manche Menschen machen sich einen Spaß daraus, Feuermelder auszulösen oder falsche Anrufe unter der Notrufnummer 112 zu tätigen. Die Kameraden fahren auch Nachts los und wollen helfen, doch wenn sich dann herausstellt, dass alles nur ein mieser Scherz war, ist die Frustration natürlich groß. Auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr müssen am nächsten morgen pünktlich

in ihren Firmen und Betrieben erscheinen und dann ist eine nächtliche Fehlalarmierung alles andere als lustig. Der Meinung waren auch die Jugendlichen. Kurz darauf gab es Frühstück, welches liebevoll von den Eltern der Jugendlichen und Mitgliedern der Einsatzabteilung vorbereitet wurde. Doch auch das ruhige Beisammensein wurde frühzeitig gestört. "Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen!" Auf dem Parkplatz der Feuerwehr wurde schon frühzeitig ein altes Auto positioniert, das in dieser Übung im Mittelpunkt stand. Ziel war hierbei wieder die Betreuung der Verletzten. Nachdem diese erfolgreich aus dem verunfallten Fahrzeug gerettet wurden ging es dem Fahrzeug an den Kragen. "Kommt wir machen ein Cabrio daraus!", scherzte Jugendwart André Herrmann und somit machten sich die Kameraden der Einsatzabteilung ans Werk. Die älteren Jugendlichen durfte aus nächster Nähe, geschützt von Feuerwehrhelmen, den erfahrenen Kräften der Einsatzabteilung über die Schulter schauen, während die Jüngeren alles gespannt aus sicherer Entfernung beobachteten. Die Sirene wollte anscheinend nicht mehr still stehen. Nach einer kurzen Verschnaufpause kündigte sich die nächste und letzte Einsatzübung für die Jugendlichen an. Die Leitstelle meldet starke Rauchentwicklung, Rehaklinik Bad Tennstedt. Die Kurgäste waren sichtlich irritiert, als die Feuerwehr

im Kurpark anrückte und Aufstellung nahm. Jedoch waren erste Zweifel schnell verfliegen und die Kurpatienten sahen den Jugendlichen interessiert zu. Es galt bei dieser Übung die Wasserversorgung aufzubauen und das Objekt abzulöschen. Den groben Aufbau kannten die Jugendlichen von ihrer Wettkampfübung her schon, somit ging das Kuppeln und Schläuche ausrollen leicht von der Hand. Jeder kannte seine Position, jeder wusste was er zu tun hatte. Auch hier ließ sich niemand den Spaß nehmen den Einen oder Anderen nass zu spritzen, was bei dem wunderbaren Wetter jedoch kein Problem war, da die Sonne alles wieder trocknete. Zurück im Rüsthaus wurden schließlich die Schlafplätze aufgeräumt und die Wache wurde durchgefegt. Nachdem alles wieder auf seinen Platz war gab es erst einmal Mittagessen, welches wieder von den Eltern vorbereitet wurde. Als alle satt waren wurde die Bereitschaft beendet. Jugendwart André Herrmann und Wehrführer Frank Hoberg fanden noch ein paar abschließende Worte. Beide zeigten sich sichtlich beeindruckt von den Kindern, die in den letzten Stunden sehr gute Arbeit geleistet hatte. Das Fachwissen war vorhanden und das Teamwork hat gestimmt. Auch bei den Jugendlichen hat dieser besondere Dienstabend einen bleibenden und schönen Eindruck hinterlassen.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen des Jugendwartes André Herrmann und meines Stellvertreters Daniel Grauel, noch einmal ganz herzlich bei unseren vielen, treuen Helfern bedanken. Vielen Dank an die Mitglieder der Einsatzabteilung, die uns bei den Vorbereitungen, aber auch schauspielerisch unterstützt haben. Vielen Dank auch an die Eltern, die sich um die Verpflegung gekümmert und bis zum Schluss, da sie in unsere Pläne eingeweiht waren, ihren Kindern nichts verraten haben. Auch unsere Grillmeister Werner Faulborn und Winfried Scharfenberg möchte ich nicht vergessen zu erwähnen. Danke auch an die Firma Benno Burgsdorf, die uns erneut mit Feuerlöschern zum Üben ausgestattet hat. Vielen dank auch an die Familie Fuchs, dass von ihrer Seite wieder ein altes Fahrzeug zur Verfügung gestellt wurde. Natürlich gilt der Dank der Jugendfeuerwehr Bad Tennstedt auch der Wehrführung und dem Feuerwehrverein, da wir ihre Technik und Fahrzeuge nutzen durften. Falls ich jemanden vergessen haben sollte bitte ich dies zu entschuldigen. Vielen Dank noch einmal an alle, die uns unterstützt haben und ich hoffe, dass wir weiterhin auf euch zählen können.

Christian Weber
stellv. Jugendwart



Fulminante Siegessaison der D-Junioren

Am Freitag, den 01.06.2012 und am Sonntag, den 03.06.2012 fanden die Endspiele der Sieger der Nord- und Südstaffel im Fußball der D-Junioren statt. Dabei standen sich TSV 1861 Bad Tennstedt und SG SV Hainich Heyerode gegenüber. Die Anspannung der Spieler und der Trainer beim Hinspiel in Diedorf waren groß. Letzte Anweisungen wurden gegeben, bevor der Anpfiff ertönte. Jeder Spieler war sich der Bedeutung bewusst. Sofort setzten unsere Jungs konsequent den Gegner unter Druck und es dauerte auch gar nicht lange, bis sie mit 0:1 in Führung gingen. Kurz vor Schluss der 1.Halbzeit gelang es dem TSV 1861 Bad Tennstedt einen weiteren Treffer zu erzielen. Die 2. Halbzeit war dann geprägt von einer hoch konzentrierten Bad Tennstedter Mannschaft mit 4 weiteren Toren für unser Team, die dem Gegner keine Chance auf ein Gegentor ließ. Der Endstand war dann 0:6 für Bad Tennstedt.

Das Rückspiel im eigenen Stadion fand am Sonntag statt. Trotz des schlechten Wetters mit viel Regen und kalten Temperaturen waren unsere Kickers heiß auf den Pokal. Umrahmt mit spannenden Ansagen des Stadionsprechers war diese Begegnung besonderen Reizen ausgesetzt. Das Spiel begann nicht so gut, denn diesmal ging der Gegner bereits in der 9.Minute in Führung. Unser Team ließ sich aber davon in keinster Weise von seiner Strategie abringen und schoss den Ausgleichstreffer nur eine Minute später, zum 1:1. In der verbleibenden Spielzeit gestattete Bad Tennstedt den Gästen aus Heyerode keinen weiteren Gegentreffer mehr, sondern erhöhte selbst sukzessive den Endstand auf ein sehr klares 7:1. Ein so eindeutiges Gesamtergebnis mit 13:1 Treffern für unsere Mannschaft in den beiden Staffelendspielen zeigt die Stärke unserer Kinder. Die komplette vergangene Saison war geprägt von 14 Siegen und keiner Niederlage. Auch das Gesamtverhältnis von 113:9 lässt eine geschlossene Mannschaftsleistung erkennen. Nicht ohne Grund, sondern durch regelmäßiges Training war dieser Erfolg zu stemmen.

Deshalb möchten die Spieler, die Eltern und die Großeltern dem Trainergespann, Ralf Ködderitzsch und Stefan Brauer, ganz herzlich danken. Der Lohn der beiden für die vielen gemeinnützigen Trainingsstunden, für die manchmal unpopulären, aber sinnvollen Taktikentscheidungen, war der

Sieg zum Kreismeister 2011/2012. Gleichzeitig stellte Bad Tennstedt noch den Torschützenkönig Florian Wickenhagen mit insgesamt 54 Toren.

Nochmals ganz herzlichen Dank dafür. Hauptsächlich wünschen wir der Mannschaft für die nächste Saison gute faire Spiele, solide Schiedsrichterleistungen, wenig Verletzungen und Erfolg, wie in diesem Jahr.



**Kultur- und Heimatverein
Bad Tennstedt e.V.**

**Der „Schwarze Fritz“ sitzt in der
Fronfeste**

Verehrte Mitbürger, es ist der Frieden in unserer Stadt eingekehrt! Der „Schwarze Fritz“ schmachtet seit einigen Tagen in der Fronfeste zu Tennstedt! Lasst euch erzählen, wie sich dieses Glück zugetragen hat. Wir erinnern: ERSTER STREICH, der heimtückischen Überfall der „Hochzeitsgesellschaft“ bei Köbers mit dem Raub der Braut und der Festnahme des Wilddiebes Hans Wurst am 11.05.2012. ZWEITER STREICH am 12.05.2012 während der Zusammenkunft der „Jagdgesellschaft“ bei den Flachsbarrens im „Anker“. Hans Wurst wurde befreit und der in allerhöchstem Maße wertvolle Ring der Gräfin Friedricke fiel dem Raube zum Opfer. Stadtwachtmeister Junghanß veranlasste sofort den Aushang des Steckbriefes. Entdeckung des geheimen RÄUBER-NESTES auf dem Schießplatz der Schützengilde am 16.05.2012. Der Juwel der Gräfin Friedericke wurde zur Brautwerbung dem Räuberliebchen Rebecca angesteckt.

Steckbrief

Gesucht wird wegen Raubes und Wandenführung
die Mannsperson **Johann Friedrich Müller**
beheimathet im Mühlberg 8,
bekannt als
„Schwarzer Fritz“



Alter:	24 Jahre	Größe:	5'4"
Haare:	schwarz, lang	Augenfarbe:	blau
Gesicht:	auffälliger Bartwuchs frische Gesichtsfarbe	Statur:	hager

Letztbekannte Kleidung: Schwarzer Hut, heller Zeugrock mit dunklem Ueberhang, schwarze Stiefel

Man ersucht denselben zu fassen und wohlberwahrt an den Unterzeichneten abzuliefern.

Tennstedt, 28 Juni 1756 Stadtwachtmeister Junghans

Mit großer Dringlichkeit wurde am 01.06.2012 die „Ratssitzung“ im Rathaus zu Tennstedt anberaumt. Unser hochgeehrter Herr Bürgermeister, seine Exzellenz der Herr Kreisamtmann, die Mitglieder des hohen Rates, der Herr Pfarrer, Stadtwachtmeister Junghans, der Stadtmedicus, Gräfin Friederike, Graf von Brühl nebst Comtesse Maria Amalie, Teile des Stadtrates, ein Zunftmeister und ein Großbauer sowie Vertreter des gemeinen Pöbels saßen beisammen. Zu beraten waren zunächst, der Anbau des Erdapfels, die Reparatur des Rathausturmes, die Einführung eines neuen Marktes und die Entgegennahme einer großzügigen Spende von der Gräfin für das allabendliche Glockengeläut.

Noch bevor es zur Festlegung eines Punktes zur Rechtsprechung über die Übeltaten der Räuberbande kam, platzte diese in die Runde der hohen Herren, um zum DRITTEN STREICHE auszuholen. Der Bürgermeister wurde im Gemetzel vom Schuss getroffen, die liebe Comtesse fiel zu Ohnmacht, die Schatztruhe der Stadt wurde geraubt! Indes gelang es unseren wackeren Gendarmen, Rebekka die Räuberbraut festzusetzen. Der hohe Rat beschloss alsdann, die Bande nun endgültig zu fangen und dann zu richten. Außerhalb der Stadtmauern gilt kein Gesetz, man konnte der Bande nur innerhalb der Stadt habhaft werden. Eine List war nötig. Glücklicherweise war am Tag darauf, am 02.06.2012 „Kirchweih“ in „Marinas Biergarten“. Mit der Räuberbraut Rebekka am Pranger sollte es wohl gelingen, den schwarzen Fritz ins Netz zu locken. Die fröhliche Kirchweih-Gesellschaft war also beisammen. Die Gardisten mit scharfem Geschütz waren auf der Hut. Derweil die Räuberbraut am Pranger schmachtete, während ihr ab und an das Maul gestopft werden musste, um die Gesellschaft vor ihren ketzerischen Flüchen zu schützen. Um die 2. Stunde vor Mitternacht erklimmen die Räuber die Stadtmauer, um die Räuberbraut zu befreien und die Gesellschaft erneut auszurauben. Dieses sollte der LETZTE STREICH der Bande werden! Unsere wackeren Gardisten kämpften, ihr eigenes Leben als Pfand setzend, bis der Kopf der Bande und dessen Gesellen in Fesseln darnieder lagen. Nun schmachtet der „Schwarze Fritz“ in der Fronteste. Am 30.06.2012 findet die Gerichtsverhandlung statt. Dann soll das gerechte Urteil gesprochen und sogleich vollstreckt werden. Wir fordern alle Bürger auf, Zeuge dieses Spektakels zu werden und laden alle dazu auf den Marktplatz ein.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen Laienschauspieler, den Vorbereitungsteams, den Musikern, den Tänzern, dem Filmteam, den vielen Helfern im Hintergrund und den Leitern der letzten beiden Dinner: Gabi Meresse für die „Ratssitzung“ und Frauke Schulz für die „Kirchweih“. Eine besonderes Lob unseren Bänkelsängern - denn der eine oder andere Gast konnte kaum glauben, es nicht mit einer Profiband zu tun zu haben...Vielen Dank an Norbert und Stephanie Stark für die Fahrt mit Pferden und Kutsche, an Milena Krainovic für die Choreografie der Tänze. Vielen Dank an Theresa Breitbarth, die in Ihrer Ba-

by-Pause neben Ihrem kleinen Sohn im Kinderwagen immer eine Ladung Prospekte dabei hat und fleißig die Werbetrömel rührt. Vielen Dank unseren Gastwirten, zum einen der Familie Hügel vom Restaurant Hügel. Sie hatten zur Bedienung der Gäste im Rathaus eine echte Marathonstrecke zu bewältigen! Danach der Familie Dorfmann von „Marinas Stübchen“. Beiden Familien herzlichen Dank für das ideenreiche und geschmackvolle Essen frei nach Rezepten aus barock-schen Kochbüchern des 18. Jahrhunderts! Es waren insgesamt 5 hervorragende Dinner-Abende. Danke, dass Sie unsere Gäste waren!

Und nun laden wir und weitere Vereine unserer Stadt Sie zum „TENNSCHTEN SCHARFGERICHT“ am 30.06.2012 auf den Marktplatz ein. Einlass ist ab 10.00 Uhr. Ende der Veranstaltung ist gegen 17.30 Uhr. Auf Sie wartet eine spannende Theateraufführung mit historischem Markttreiben wie in der damaligen Zeit. Vorführende Handwerker laden zum Zuschauen, Mitmachen und Staunen ein. Gaukler und Bänkelsänger sorgen für unterhaltsame Stunden. Und für den Gaumen gibt es leckere Speisen und kulinarische Köstlichkeiten. Es wird eine Tombola geben, bei der jedes Los gewinnt und tolle Preise auf Sie warten.

Eintritt:

6,00 EUR Erwachsene

3,00 EUR Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre

Freier Eintritt für Kinder unter Schwertlänge (1,00 m)

Wir wünschen uns zahlreiche Gäste und Ihnen dann einen unterhaltsamen Tag auf unserem historischen Markt mit Volksfestcharakter!

Ihr Kultur- und Heimatverein Bad Tennstedt e.V.

Steinweg 23, 99955 Bad Tennstedt, Telefon 036041-34049,

internet: www.khv-badtennstedt.de,

email: info@khv-badtennstedt.de



Die Schauspieler und Musikerguppe der Ratssitzung.



Gäste blicken mit Zigeunern in die Zukunft.



Geleit der Gäste zur Kirchweih.



Graf von Brühl

Stadtwachmeister Junghanß beim Kirchweih-Ständchen.



Gräfin Friederike erneut in Bedrängnis.



Räuberbraut Rebecca am Pranger.



Stadtmedicu, Bürgermeister und Herr Pfarrer.

Gemeinde Ballhausen

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

03.07.	Frau Roswitha Rudolph	60. Geburtstag
04.07.	Frau Rosemarie Schreiber	72. Geburtstag
05.07.	Frau Renate Baumgarten	63. Geburtstag
08.07.	Frau Siegrid Hering	67. Geburtstag
08.07.	Herrn Wolfgang Schacke	65. Geburtstag
08.07.	Frau Gudrun Kunze	63. Geburtstag
11.07.	Frau Irmgard Kerst	82. Geburtstag
11.07.	Herrn Herbert Franke	73. Geburtstag
14.07.	Herrn Jürgen Hesse	61. Geburtstag
15.07.	Herrn Klaus Saalfeld	70. Geburtstag
16.07.	Herrn Harald Glaßer	63. Geburtstag
19.07.	Frau Charlotte Müller	75. Geburtstag
22.07.	Frau Lilli Thomas	83. Geburtstag
23.07.	Frau Edith Saalfeld	68. Geburtstag
24.07.	Frau Margitta Eske	71. Geburtstag
26.07.	Frau Gerda Saalfeld	79. Geburtstag
26.07.	Herrn Wolfgang Bergner	61. Geburtstag
26.07.	Frau Christa Glaßer	60. Geburtstag
27.07.	Herrn Helmut Hoppe	80. Geburtstag
27.07.	Herrn Karl-Heinz Hoppe	75. Geburtstag
31.07.	Frau Ingrid Reuter	67. Geburtstag



Die Gemeinde Ballhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Saalfeld
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Blankenburg

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

16.07.	Herrn Wolfgang Albrecht	78. Geburtstag
17.07.	Herrn Horst Winkelmann	74. Geburtstag
20.07.	Frau Heidrun Olah	60. Geburtstag
25.07.	Herrn Jürgen Gellert	60. Geburtstag
26.07.	Frau Bärbel Zaschenbrecker	62. Geburtstag



Die Gemeinde Blankenburg und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Sola
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Bruchstedt

Amtlicher Teil

Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

zur Wahl der Gemeinderatsmitglieder am 02.09.2012

1.

In der Gemeinde **Bruchstedt** sind am 02.09.2012 **6** Gemeinderatsmitglieder zu wählen.

Zum Gemeinderatsmitglied sind nur Wahlberechtigte im Sinne der §§ 1 und 2 ThürKWG wählbar. Deutsche und Personen, die die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besit-

zen, sind wahlberechtigt, wenn sie am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 2 ThürKWG) und seit mindestens drei Monaten ihren Aufenthalt in der Gemeinde haben; der Aufenthalt in der Gemeinde wird vermutet, wenn die Person in der Gemeinde gemeldet ist. Bei mehreren Wohnungen ist die Hauptwohnung im Sinne des Melderechts maßgebend (§ 1 Abs. 1, § 12 ThürKWG).

(§ 1 Abs. 2 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes - ThürKWG - Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind neben der Bundesrepublik Deutschland:

Königreich Belgien, Republik Bulgarien, Königreich Dänemark, Republik Estland, Republik Finnland, Französische Republik, Hellenische Republik (Griechenland), Irland, Italienische Republik, Republik Lettland, Republik Litauen, Großherzogtum Luxemburg, Republik Malta, Königreich der Niederlande, Republik Österreich, Republik Polen, Portugiesische Republik, Rumänien, Königreich Schweden, Republik Slowenien, Slowakische Republik, Königreich Spanien, Tschechische Republik, Republik Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern.)

Nicht wählbar ist, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder sich zum Zeitpunkt der Wahl wegen einer vorsätzlichen Straftat in Strafhaft oder in Sicherungsverwahrung befindet (§ 12 ThürKWG).

1.1

Für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder können Wahlvorschläge von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden. Zur Einreichung von Wahlvorschlägen wird hiermit aufgefördert.

Jede Partei oder jede Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens **12** Bewerber enthalten. Die Bewerber sind in erkennbarer Reihenfolge unter Angabe ihres Nachnamens und Vornamens sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufs und ihrer Anschrift im Wahlvorschlag aufzuführen. Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muss hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen. Jeder Wahlvorschlag muss den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Alle Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlags sind. Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Bei Mehrfachunterzeichnungen erklärt der Wahlausschuss die Unterzeichnung für ungültig.

In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch der Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags der Stellvertreter. Soweit im Thüringer Kommunalwahlgesetz nichts anderes bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten. Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags gegenüber dem Wahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

1.2

Der Wahlvorschlag der Partei oder Wählergruppe muss nach dem Muster der Anlage 5 zur ThürKWG enthalten:

- das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe,
- Nachnamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag,
- die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters,
- die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

Dem Wahlvorschlag sind als Anlagen beizufügen:

- die Erklärungen der Bewerber nach dem Muster der Anlage 6 zur ThürKWG, dass sie nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber aufgestellt sind und dass sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen,
- eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 3 Satz 1 ThürKWG über die nach § 15 Abs. 1 ThürKWG von der Partei oder Wählergruppe durchzuführende Versammlung,
- Versicherungen an Eides statt vom Versammlungsleiter und zwei weiteren Teilnehmern der Versammlung nach § 15 Abs. 3 Satz 2 ThürKWG.

2.

Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerber müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Zur Aufstellung eines gemeinsamen Wahlvorschlags ist eine gemeinsame Versammlung aller beteiligten Wahlvorschlagsträger durchzuführen. Die Bewerber können auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer vorgenannten Mit-

gliederversammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl sowie die Festlegung der Reihenfolge in geheimer Abstimmung erfolgt ist, dass jeder wahlberechtigte Teilnehmer der Aufstellungsversammlung vorschlagsberechtigt war und dass den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen Gelegenheit gegeben wurde, sich und ihre Ziele der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

3.

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht aufgrund eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises Unstrut-Hainich oder im Gemeinderat der Gemeinde **Bruchstedt** vertreten sind, müssen neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzlich von viermal soviel Wahlberechtigten unterstützt werden wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (insgesamt **34** Unterschriften).

3.1

Eine Partei oder Wählergruppe, die nur als Wahlvorschlagsträger eines gemeinsamen Wahlvorschlags im Kreistag oder Gemeinderat vertreten ist, benötigt bei Einreichung eines eigenen einzelnen Wahlvorschlags neben den Unterschriften von zehn Wahlberechtigten, die der Wahlvorschlag jeder Partei oder Wählergruppe zu tragen hat, zusätzliche Unterstützungsunterschriften von viermal soviel Wahlberechtigten wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat oder im Kreistag aufgrund desselben gemeinsamen Wahlvorschlags ununterbrochen vertreten sind oder wenn einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger mit einem eigenen einzelnen Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften bedürfte, weil der Wahlvorschlagsträger seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, im Thüringer Landtag, im Kreistag des Landkreises, in dem die Gemeinde liegt, oder im Gemeinderat vertreten ist.

3.2

Unterstützungsunterschriften sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, dass die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlags (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlags war.

3.3

Die Wahlberechtigten haben sich zur Leistung von Unterstützungsunterschriften persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlags in eine vom Wahlleiter bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt bis zum 30.07.2012, 18.00 Uhr, ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen und eine eigenhändige Unterschrift zu leisten. Die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften wird vom Wahlleiter der Gemeinde mit dem Wahlvorschlag verbunden und unverzüglich nach Einreichung des Wahlvorschlags während der üblichen Dienstzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt

montags	9.00 - 12.00 Uhr
dienstags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
freitags	9.00 - 12.00 Uhr

in 99955 Bad Tennstedt, Rathaus, Markt 1, Wahlbüro, Zimmer 6 ausgelegt.

Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie wegen Krankheit oder einer körperlichen Beeinträchtigung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum bei der Verwaltungsgemeinschaft aufzusuchen, erhalten auf Antrag einen Eintragungsschein. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen; die wahlberechtigte Person hat auf dem Eintragungsschein an Eides statt zu versichern, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines Eintragungsscheins vorliegen.

Von der Leistung von Unterstützungsunterschriften ausgeschlossen sind Bewerber von Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl sowie Wahlberechtigte, die sich für dieselbe Wahl bereits in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben oder einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnet haben. Geleistete Unterschriften können nicht zurückgenommen werden.

4.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist zulässig (Listenverbindung). Sie muss spätestens am 30.07.2012, 18.00 Uhr, durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten der Wahlvorschläge gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen. Dieser Erklärung ist die schriftliche Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen beteiligten Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ThürKWG) beizufügen.

5.

Die Wahlvorschläge dürfen frühestens nach der Bekanntmachung der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen eingereicht werden. Sie müssen **spätestens am 20. Juli 2012 bis 18.00 Uhr eingereicht** sein. Die Wahlvorschläge sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Tennstedt, Markt 1, Rathaus, Wahlbüro, Zimmer 6, 99955 Bad Tennstedt, einzureichen.

Eingereichte Wahlvorschläge können nur bis zum 20. Juli 2012 bis 18.00 Uhr durch gemeinsame schriftliche Erklärung des Beauftragten des Wahlvorschlages und der Mehrheit der übrigen Unterzeichner des Wahlvorschlages zurückgenommen werden. Die Erklärung von Listenverbindungen muss bis zum 30. Juli 2012 bis 18.00 Uhr ebenfalls gegenüber dem Wahlleiter der Gemeinde erfolgen.

6.

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein Wahlvorschlag eingereicht, so findet Mehrheitswahl statt, d. h. die Wahl wird ohne Bindung an etwaige vorgeschlagene Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Der Wähler hat in diesem Fall so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

7.

Die eingereichten Wahlvorschläge werden vom Wahlleiter der Gemeinde unverzüglich auf Mängel überprüft und die Beauftragten aufgefordert, festgestellte Mängel zu beseitigen. Mängel der Wahlvorschläge müssen spätestens bis 30. Juli 2012 bis 18.00 Uhr behoben sein. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind auch noch Änderungen der Wahlvorschläge insoweit zulässig, als sie infolge Wegfalls von Bewerbern durch Tod oder nachträglichen Wählbarkeitsverlust veranlasst sind; Personen, die in solchen Fällen aufgestellt werden sollen (Ersatzbewerber), sind in gleicher Weise wie Bewerber zu wählen. Am 31. Juli 2012 tritt der Wahlausschuss der Gemeinde zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

8.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Bruchstedt, den 12.06.2012

Fischer

Wahlleiter

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

09.07.	Herrn Egon Koch	80. Geburtstag
10.07.	Frau Rosemarie Koch	62. Geburtstag
15.07.	Frau Ilse Scharfenberg	65. Geburtstag
19.07.	Frau Elke Thomas	68. Geburtstag
21.07.	Herrn Dieter Müller	76. Geburtstag
29.07.	Herrn Edgar Kayser	64. Geburtstag
30.07.	Frau Karin Reinhardt	62. Geburtstag



Die Gemeinde Bruchstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Montag

Bürgermeister

Atzrott

Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Haussömmern

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

05.07.	Frau Ruth Kühn	83. Geburtstag
05.07.	Herrn Jürgen Biebel	68. Geburtstag
05.07.	Herrn Heinz Pennewitz	66. Geburtstag
06.07.	Frau Ellen Ponick	73. Geburtstag
22.07.	Frau Helga Pusch	74. Geburtstag
25.07.	Frau Karin Rechenbach	67. Geburtstag
31.07.	Frau Uta Schmidt	65. Geburtstag



Die Gemeinde Haussömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Voigt

Bürgermeister

Atzrott

Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Hornsömmern

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

03.07.	Herrn Hans-Joachim Eckart	64. Geburtstag
08.07.	Herrn Jürgen Bachstelz	60. Geburtstag
09.07.	Herrn Roland Eckart	60. Geburtstag
13.07.	Herrn Horst Fuchs	83. Geburtstag

Die Gemeinde Hornsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schröter

Bürgermeister

Atzrott

Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeinde Kirchheilingen

Amtlicher Teil

Beschlüsse Kirchheilingen

05/2012 vom 02.05.2012

Zur Erhaltung des Schulstandortes Kirchheilingen spricht sich der Gemeinderat der Gemeinde Kirchheilingen grundsätzlich für die Wiederaufnahme des Schulbetriebes aus.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

01.07.	Frau Ruth Litschke	81. Geburtstag
02.07.	Frau Antonie Kraus	65. Geburtstag
03.07.	Frau Käthe Konrad	80. Geburtstag
03.07.	Herrn Klaus-Peter Joneleit	72. Geburtstag
03.07.	Frau Elke Klaub	65. Geburtstag
05.07.	Frau Angelika Schulze	63. Geburtstag
05.07.	Frau Marlies Werner	60. Geburtstag
06.07.	Herrn Kurt Behner	70. Geburtstag
10.07.	Frau Marianne Kranholdt	81. Geburtstag
11.07.	Herrn Otto Wagner	85. Geburtstag
12.07.	Frau Regina Bohn	80. Geburtstag
12.07.	Frau Helga Blankenburg	73. Geburtstag
12.07.	Herrn Bernhard Bärwolf	66. Geburtstag
13.07.	Frau Inge Mattheis	69. Geburtstag
16.07.	Frau Waltraud Frank	85. Geburtstag
19.07.	Herrn Erhard Schneegeß	62. Geburtstag
20.07.	Frau Krimhilde Hußner	84. Geburtstag
23.07.	Herrn Herbert Peltri	64. Geburtstag
26.07.	Frau Annerose Schuh	82. Geburtstag
26.07.	Herrn Klaus Baumgarten	73. Geburtstag
27.07.	Frau Margaretha Machleit	71. Geburtstag
27.07.	Frau Petra Bergmann	60. Geburtstag
28.07.	Frau Ortrud Steger	72. Geburtstag
29.07.	Frau Hildegard Schröter	79. Geburtstag
30.07.	Frau Magdalene Bergfeld	76. Geburtstag
30.07.	Frau Siegrun Rose	68. Geburtstag

Die Gemeinde Kirchheilingen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schwarzkopf

Bürgermeister

Atzrott

Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeinde Klettstedt

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

03.07.	Frau Uta Lindner	70. Geburtstag
05.07.	Frau Charlotte Nottrodt	88. Geburtstag
09.07.	Frau Hannelore Sann	60. Geburtstag
27.07.	Herrn Lothar Büchner	64. Geburtstag
29.07.	Frau Emilia Alles	79. Geburtstag



Die Gemeinde Klettstedt und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Freitag
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Kutzleben

Amtlicher Teil

Der Abwasserzweckverband „Finne“ gibt bekannt:

Die 3. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Finne“ im Jahr 2012 findet **am Donnerstag, dem 28. Juni 2012, um 18.00 Uhr**, im Beratungsraum der Geschäftsstelle des Verbandes in Sömmerda, Bahnhofstraße 28, statt.

Tagesordnung:

A) öffentlicher Sitzungsteil

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung des AZV „Finne“ vom 10.05.2012 - öffentlicher Sitzungsteil
5. Sachstandsbericht zur wirtschaftlichen Situation des AZV „Finne“
6. Sachstandsbericht Globalberechnung
7. Sachstandsbericht Anpassung Beitragssatz
8. Sachstandsbericht Verwaltungsordnung zur Beitragserhebung
9. Beschlusssanträge zur Vergabe von Leistungen:

A) Vergabe Ortsnetz Mannstedt - Drucksachen-Nr. 42/2012
B) Vergabe Sanierung Zulaufgerinne KA Großneuhausen - Drucksachen-Nr. 45/2012
C) Vergabe Aktualisierung Wartungsverträge zur Pflege und Wartung der Fernwirktechnik des AZV „Finne“ - Drucksachen-Nr. 46/2012
D) Vergabe Verlängerung Zeitvertrag Kanalspülung und -inspektion - Drucksachen-Nr. 47/2012
E) Vergabe Verlängerung Zeitvertrag Klärschlamm Entsorgung - Drucksachen-Nr. 48/2012
F) Vergabe Verlängerung Zeitvertrag Fäkalentsorgung Bereich West AZV „Finne“ - Drucksachen-Nr. 49/2012
G) Vergabe Verlängerung Zeitvertrag Reparaturarbeiten und Störfallbeseitigung ab Abwassernetzen im Verbandsgebiet des AZV „Finne“ - Drucksachen-Nr. 50/2012
H) Vergabe Ingenieurleistungen Kläranlage Großneuhausen, Leistungsphasen 3 und 4 - Drucksachen-Nr. 51/2012
10. Anfragen und Mitteilungen

B) nichtöffentlicher Sitzungsteil

Änderungen der Tagesordnung werden vorbehalten.

Sömmerda, 11. Juni 2012

gez. Udo Hoffmann
Verbandsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

02.07.	Frau Doris Schmidt Lützensömmern	68. Geburtstag
03.07.	Frau Ursula Fahner	67. Geburtstag
05.07.	Herrn Heinz Weigelt Lützensömmern	88. Geburtstag

06.07.	Herrn Manfred Feinbube	74. Geburtstag
07.07.	Frau Christine Kruse	64. Geburtstag
08.07.	Herrn Wolfgang Trimpert Lützensömmern	71. Geburtstag
08.07.	Frau Ilona Thiemrodt Lützensömmern	63. Geburtstag
10.07.	Herrn Lothar Neumann	78. Geburtstag
10.07.	Herrn Joachim Holzapfel Lützensömmern	77. Geburtstag
12.07.	Herrn Karl-Heinz Drehmann	63. Geburtstag
15.07.	Frau Margitta Hornschuch	70. Geburtstag
17.07.	Frau Jenny Kästner Lützensömmern	81. Geburtstag
20.07.	Frau Doris Scholz	74. Geburtstag
20.07.	Frau Hannelore Häusler	74. Geburtstag
25.07.	Frau Christa Strube	75. Geburtstag
25.07.	Herrn Ulrich Drehmann	63. Geburtstag
29.07.	Herrn Heinz Drehmann	83. Geburtstag
29.07.	Frau Gertraud Posse	78. Geburtstag



Die Gemeinde Kutzleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schmidt
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Mittelsömmern

Amtlicher Teil

Beschlüsse Mittelsömmern

06/2012 vom 07.06.2012

Der Gemeinderat Mittelsömmern beschließt die 1. Änderung/Ergänzung des Vertrages zum Betrieb von Kindereinrichtungen durch einen freien Träger und zur Erstattung der Betriebskosten der Kindereinrichtung „Kinderland am Horn“ Mittelsömmern, Beschluss Nr. 08/2010 vom 28.10.2010, rückwirkend zum 01.01.2012.

08/2012 vom 07.06.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelsömmern beschließt, die gemeindliche Fläche - „Flachsroste“ zur Anpflanzung eines Laubbaumes auf der Geburt eines Kindes in der Gemeinde Mittelsömmern zur Verfügung zu stellen. Der genaue Standort und die Art des Laubbaumes ist im Vorfeld mit der Gemeinde abzustimmen. Die Grenzabstände gemäß § 44 Thüringer Nachbarrechtsgesetz sind einzuhalten. Die Bepflanzung erfolgt auf Basis der Freiwilligkeit.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

05.07.	Frau Christa Rohrbach	76. Geburtstag
05.07.	Herrn Bernhard Käßler	61. Geburtstag
09.07.	Herrn Klaus Döring	68. Geburtstag
11.07.	Frau Elli Jung	84. Geburtstag
11.07.	Frau Irmgard Schulz	79. Geburtstag
11.07.	Frau Irene Aue	75. Geburtstag
13.07.	Frau Hanelore Drehmann	76. Geburtstag
16.07.	Frau Christa Marold	78. Geburtstag
20.07.	Frau Liselotte Beck	88. Geburtstag
21.07.	Frau Silva Rückbeil	64. Geburtstag
30.07.	Herrn Hans-Georg Dittrich	61. Geburtstag

Die Gemeinde Mittelsömmern und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Rückbeil
Bürgermeisterin

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender



Gemeinde Sundhausen

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

08.07.	Herrn Erhard Weiland	77. Geburtstag
09.07.	Herrn Rudolf Kindervater	78. Geburtstag
12.07.	Frau Irmgard Cyron	81. Geburtstag
13.07.	Frau Angelika Trautzsch	66. Geburtstag
15.07.	Herrn Hartmut Hof	61. Geburtstag
21.07.	Frau Margret Walter	61. Geburtstag
24.07.	Herrn Karl Größl	83. Geburtstag
25.07.	Herrn Karl-Heinz Kaiser	74. Geburtstag
26.07.	Herrn Siegfried Ciupka	72. Geburtstag
28.07.	Frau Hildegard Kaiser	63. Geburtstag
29.07.	Frau Renate Birkenbach	72. Geburtstag



Die Gemeinde Sundhausen und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ehrlich
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Tottleben

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

13.07.	Frau Ilse Brückner	92. Geburtstag
21.07.	Frau Heidemarie Dünnebeil	70. Geburtstag
25.07.	Frau Anneliese Majewski	71. Geburtstag



Die Gemeinde Tottleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Mörstedt
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Urleben

Amtlicher Teil

Beschlüsse Urleben

10/2012 vom 31.05.2012

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag „Sanitärausstattung Bad, Fam. Messing“ an die Firma Meisterbetrieb Silvio Deutsch aus Bad Tennstedt zu vergeben.

11/2012 vom 31.05.2012

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag „Erneuerung Fußboden und Einbau Wohnungstür, Fam. Messing“ an die Firma Jörg Weymann aus Bad Tennstedt zu vergeben.

Nichtamtlicher Teil

Recht herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Juli

07.07.	Herrn Wolfgang Rudloff	75. Geburtstag
08.07.	Herrn Friedebald Ehrich	71. Geburtstag
08.07.	Frau Monika Wedel	62. Geburtstag
18.07.	Herrn Peter Wedel	64. Geburtstag
26.07.	Herrn Wolfgang Schleifer	62. Geburtstag
29.07.	Herrn Bernhard Billert	77. Geburtstag



Die Gemeinde Urleben und die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren auf diesem Wege recht herzlich zum Geburtstag und wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liedel
Bürgermeister

Atzrott
Gemeinschaftsvorsitzender

Andere Behörden

Amtlicher Teil

BVVG

Verkauf von Grundstücken

Ackerland bei Kirchheilingen TE64-1800-172411

Die BVVG als Immobiliendienstleister des Bundes beabsichtigt den Verkauf von Grundstücken:

Gemarkung: Kirchheilingen u. a.
Ackerland: 6,7589 ha
sonstige Flächen: 0,5940 ha
Größe gesamt: 7,3529 ha

Nähere Flurstücksangaben und der Lageplan sind auf unserer Homepage unter www.bvvg.de ersichtlich.

Kaufpreis nach Gebot

Angebotsende 09.07.2012 (12:00 Uhr)

Ansprechpartner

BVVG Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt
Frau Beuther
Tel: 0361/34989856
Fax: 0361/3498971
E-Mail: britta.beuther@bvvg.de

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.

Weitere Immobilienangebote unter www.bvvg.de

Verkauf von Grundstücken

Ackerland bei Klettstedt TE64-1800-076712

Die BVVG als Immobiliendienstleister des Bundes beabsichtigt den Verkauf von Grundstücken:

Gemarkung: Klettstedt
Flur: 2
Flurstück: 3/14, 3/15, 3/16
Größe gesamt: 0,2012 ha

Nähere Flurstücksangaben und der Lageplan sind auf unserer Homepage unter www.bvvg.de ersichtlich.

Kaufpreis nach Gebot

Angebotsende 09.07.2012 (12:00 Uhr)

Ansprechpartner

BVVG Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt
Frau Beuther
Tel: 0361/34989856
Fax: 0361/3498971
E-Mail: britta.beuther@bvvg.de

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.

Weitere Immobilienangebote unter www.bvvg.de

Verkauf von Grundstücken

Ackerland bei Sundhausen im Unstrut-Hainich-Kreis (TE64-1800-076812)

Die BVVG als Immobiliendienstleister des Bundes beabsichtigt den Verkauf des Grundstückes:

Gemarkung: Sundhausen
Flur: 6
Flurstück: 8
Größe gesamt: 0,5900 ha

Nähere Flurstücksangaben und der Lageplan sind auf unserer Homepage unter www.bvvg.de ersichtlich.

Kaufpreis nach Gebot

Angebotsende 09.07.2012 (12:00 Uhr)

Ansprechpartner

BVVG Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt
Frau Beuther
Tel: 0361/34989856
Fax: 0361/3498971
E-Mail: britta.beuther@bvvg.de

Ihr Partner, wenn es um Grund und Boden geht.

Weitere Immobilienangebote unter www.bvvg.de



Evangelische Kirche in Mitteldeutschland - Kirchenkreis Mühlhausen

Jahreslosung 2012: Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. 2. Korintherbrief 12,9

Spruch für den Monat Juni: Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. 1.Kor 15,10

Pfarrbereich Bad Tennstedt

Bad Tennstedt:

Gottesdienste:

So, 24.6. 13.00 Uhr Uhr in Haussömmern
So. 1.7. 10.00 Uhr in Lützensömmern
So. 8.7. 10.00 Uhr in Bad Tennstedt

Frauenkreis:

Mi, 27.6. 14.00 Uhr Fahrt nach Ballhausen

Ballhausen:

Gottesdienste:

So, 24.6. 13.00 Uhr in Haussömmern
So. 1.7. 10.00 Uhr in Lützensömmern
So. 8.7. 10.00 Uhr in Bad Tennstedt

Frauenkreis:

Mi, 27.6. 14.00 Uhr Besuch vom Frauenkreis
Bad Tennstedt

Kutzleben:

Gottesdienste:

So, 24.6. 13.00 Uhr in Haussömmern
So. 1.7. 10.00 Uhr in Lützensömmern
So. 8.7. 10.00 Uhr in Bad nTennstedt

Lützensömmern:

Gottesdienste:

So, 24.6. 13.00 Uhr in Haussömmern
So. 1.7. 10.00 Uhr in Lützensömmern
So. 8.7. 10.00 Uhr in Bad Tennstedt

Gemeindenachmittag:

1. Donnerstag im Monat

Haussömmern:

Gottesdienste:

So, 24.6. 13.00 Uhr in Haussömmern
So. 8.7. 10.00 Uhr in Haussömmern

Kinder:

Sa, 16.6. 10.00 Uhr Kinder von 0-6 Jahre mit Eltern
Sa, 14.7. 10.00 Uhr Schulkinder

Hornsömmern:

Gottesdienste:

So, 24.6. 13.00 Uhr in Haussömmern
So. 8.7. 10.00 Uhr in Haussömmern

Mittelsömmern:

Gottesdienste:

So, 24.6. 13.00 Uhr in Haussömmern
So. 8.7. 10.00 Uhr in Haussömmern

Pfarrbereich Kirchheilingen

SOMMER-SINGE-FEST in Kirchheilingen am 24. 6. ab 16.00 Uhr
Uhr
16.00 Uhr
Singegottesdienst, anschl. Fest mit Spielen und Grillen im
Pfarrgarten,
Abends Singen am Johannesfeuer

Kirchheilingen:

Gottesdienste:

So, 24.6. 16.00 Uhr Uhr Gd. zum Gemeindefest
So. 8.7. **III. Sommer-GD**
14.00 Uhr in Klettstedt im Freien, anschl.
Kaffee

Kinderkirche:

Sonntag, 24.6. 16.00 Uhr Fest

Urleben:

Gottesdienste:

So, 24.6. 16.00 Uhr in Kirchheilingen:
Gd. zum Gemeindefest
So. 8.7. **III. Sommer-GD**
14.00 Uhr in Klettstedt im Freien, anschl.
Kaffee

Frauenkreis:

Mi, 20.6. 14.00 Uhr in Tottleben

Kinderkirche:

Sonntag, 24.6. 16.00 Uhr Fest

Tottleben:

Gottesdienste:

So, 24.6. 16.00 Uhr in Kirchheilingen: Gd. zum
Gemeindefest

So. 8.7.

III. Sommer-GD

14.00 Uhr in Klettstedt im Freien, anschl.
Kaffee

Frauenkreis:

Mi, 20.6. 14.00 Uhr in Tottleben

Kinderkirche:

Sonntag, 24.6. 16.00 Uhr Fest in Kirchheilingen

Klettstedt:

Gottesdienste:

So, 24.6. 16.00 Uhr in Kirchheilingen: Gd. zum
Gemeindefest

So. 8.7.

III. Sommer-GD

14.00 Uhr in Klettstedt im Freien, anschl.
Kaffee

Frauenkreis:

Mi, 20.6. 14.00 Uhr in Tottleben

Kinderkirche:

Sonntag! 24.6. 16.00 Uhr Fest in Kirchheilingen

Sundhausen:

Gottesdienste:

So, 24.6. 16.00 Uhr in Kirchheilingen: Gd. zum
Gemeindefest

So. 8.7.

III. Sommer-GD

14.00 Uhr in Klettstedt im Freien, anschl.
Kaffee

Frauenkreis:

Mi, 20.6. 14.00 Uhr in Tottleben

Kinderkirche:

Sonntag! 24.6. 16.00 Uhr Fest in Kirchheilingen

Blankenburg:

Gottesdienste:

So, 24.6. 16.00 Uhr in Kirchheilingen:
Gd. zum Gemeindefest

So. 8.7.

III. Sommer-GD

14.00 Uhr in Klettstedt im Freien, anschl.
Kaffee

Kinderkirche:

Sonntag! 24. 6. 16.00 Uhr Fest in Kirchheilingen

Bruchstedt:

Gottesdienste:

So, 24.6. 16.00 Uhr in Kirchheilingen: Gd. zum
Gemeindefest

So. 8.7.

III. Sommer-GD

14.00 Uhr in Klettstedt im Freien, anschl.
Kaffee

Kinderkirche:

Sonntag! 24.6. 16.00 Uhr Fest in Kirchheilingen

Katholische Pfarrgemeinde „St. Bonifatius“ Schlotheim

Pfarrer-Bonhoeffer-Straße, Schlotheim zugehörig zur Pfarrei St. Ma-

rien Bad Langensalza, 99947, Kurpromenade 2,

Tel: 03603/842417

Internet: badlangensalza.kathweb.de, bonifatiuskirche-schlotheim.de

E-Mail: st-marien-bls@gmx.de

Gottesdienste im Monat Juli 2012

So., 1.7.2012, 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfr. Ra-
misch)

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Langensalza (Pfarrer)
anschl. Kirchenkaffee (verantw. Kreis Junger Familien)
Peterspfennigkollekte

Mo., 2.7.2012, MARIA HEIMSUCHUNG [F]

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr.
Franz)

18.00 Uhr Andacht in der Median-Klinik Bad Tennstedt

Di., 3.7.2012, THOMAS, Apostel [F]

08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr.
Franz)

14.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)
anschl. Seniorennachmittag

Mi., 4.7.2012, Elisabeth, Königin von Portugal (1336) Teenietreff

15.00 Uhr Teenietreff in Bad Langensalza

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad
Langensalza

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza ()

Do., 5.7.2012, Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer (1539)

08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza
 18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim

Fr., 6.7.2012, Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (1902)

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
 09.30 Uhr Heilige Messe im AWO Seniorenheim Schlotheim (Pfarrer)

Sa., 7.7.2012, Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (787)

09.30 Uhr Schulsamstag in Schlotheim für d. 1.-6. Kl. & Eltern Abschlussfest
 16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfarrer)
 18.00 Uhr Wortgottesfeier in Gräfontonna ()
 (Hol- u. Bringdienst : 17.30 Eckardtsleben, 17.35 Gasthaus Aschara)

So., 8.7.2012, 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Pfarrer)
 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schlotheim (Pfarrer) anschl. Kirchenkaffee (Schönstattmütterkreis)
 10.00 Uhr Heilige Messe für + Edith Siebert in St. Marien Bad Lgs. (Prof. Tiefensee)
 Kollekte für seelsorgliche Aufgaben

Mo., 9.7.2012, Augustinus Zhao Rong, Priester (1815), und Gefährten, Märtyrer in China

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 14.30 Uhr Religionsunterricht in Bad Langensalza für die 6.-8. Klasse

Di., 10.7.2012, Knud, König v. Dänemark (1086); Erich, König v. Schweden (1160); Olaf, König von Norwegen

10. bis 12. Abiturentenkurs Weihbischof Koch
 08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 09.00 Uhr II. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)
 18.00 Uhr öffentl. Vortrag zum Kirchenfenster (Künstler Wolfgang Nickel und M. Katzer) anschließend interne Architekten- tagung im Pfarrsaal bis 21.00 Uhr, M. Katzer

Mi., 11.7.2012, BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums (547), Patron Europas [F]

14.30 Uhr Religionsunterricht in Bad Langensalza für die 9.+10.Klasse
 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Langensalza
 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza ()

Do., 12.7.2012, Wochentag (14. Woche)

10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Weihbischof Koch)
 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza
 18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim
 19.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)

Fr., 13.7.2012, Heinrich II. (1024) und Kunigunde (1033), Kaiserpaar

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
 19.30 Uhr Erwachsenenkreis - Wo man singt, da lasst euch nieder -
 Grillabend bei Fam. Rojahn

Sa., 14.7.2012, Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer (1614)

16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfarrer)
 18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfr. Franz)
 18.00 Uhr Heilige Messe in Gräfontonna (Pfarrer)
 (Hol- u. Bringdienst : 17.30 Eckardtsleben, 17.35 Gasthaus Aschara)

So., 15.7.2012, 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS Mini-WE im MCH

08.30 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Pfarrer)
 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)
 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 14.30 Uhr Taufe des Kindes Leander Breitbart in Bad Tennstedt (Pfr. Timo Gothe)
 Kollekte für die Gemeinde

Mo., 16.7.2012, Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 14.30 Uhr Religionsunterricht in Bad Langensalza für die 6.-8. Klasse
 18.00 Uhr Andacht in der Median-Klinik Bad Tennstedt
 19.00 Uhr Jugendabend in Bad Langensalza

Di., 17.7.2012, Wochentag (15. Woche)

08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 09.00 Uhr III. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)

Mi., 18.7.2012, Wochentag (15. Woche)

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Langensalza
 18.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza ()

Do., 19.7.2012, Wochentag (15. Woche)

08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza
 18.00 Uhr Religionsunterricht ab Klasse 7 in Schlotheim
 19.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)

Fr., 20.7.2012, Margareta, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
Sa., 21.7.2012, Laurentius von Brindisi, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1619)

16.00 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfarrer)
 18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfarrer)
 18.00 Uhr Heilige Messe in Gräfontonna (Pf. Franz)
 (Hol- u. Bringdienst : 17.30 Eckardtsleben, 17.35 Gasthaus Aschara)

So., 22.7.2012, 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Prof. Tiefensee)
 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)
 10.00 Uhr Heilige Messe für Hildegard Kanneblei in St. Marien Bad Lgs.
 (Pfr. Ramisch) Kollekte für die Gemeinde

Mo., 23.7.2012, BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas (1373) [F]

Beginn der RKW
 08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

Di., 24.7.2012, Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (um 250)

08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 09.00 Uhr IV. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)

Mi., 25.7.2012, JAKOBUS, Apostel [F]

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit in Bad Langensalza
 Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza ()

Do., 26.7.2012, Joachim und Anna, Eltern der Gottesmutter Maria [G] Kinderwallfahrt Erfurt

08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in Bad Langensalza
 19.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)

Fr., 27.7.2012, Wochentag (16. Woche)

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza
Sa., 28.7.2012, Wochentag (16. Woche) Motorradwallfahrt Pfr. 28.7 bis 12.8

16.00 Uhr Wortgottesfeier im Caritasheim Bad Langensalza ()
 18.00 Uhr Heilige Messe in Bad Tennstedt (Pfarrer)
 18.00 Uhr Heilige Messe in Gräfontonna (Pfr. Franz)
 (Hol- u. Bringdienst : 17.30 Eckardtsleben, 17.35 Gasthaus Aschara)

So., 29.7.2012, 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 Uhr Heilige Messe in Kirchheilingen (Pfarrer)
 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Prof. Tiefensee)
 10.00 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfarrer)
 Kollekte für seelsorgliche Aufgaben

Mo., 30.7.2012, Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer (450)

08.30 Uhr Heilige Messe im Caritasheim Bad Langensalza (Pfr. Franz)

Di., 31.7.2012, Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556) [G]

08.30 Uhr Heilige Messe in St. Marien Bad Langensalza (Pfr. Franz)
 09.00 Uhr I. Laudes und Heilige Messe in St. Bonifatius Schlotheim (Pfarrer)

Moment mal:

„Jeder von uns ist auf vielfältige Weise Gebender und Empfangender, vor Gott aber sind wir alle nur Beschenkte.“

Heribert Gauly (Pastoraltheologe)

- Erwarte ich Gegenleistungen für meine Geschenke, meine Liebeserweise, meine Hilfe?
- Was alles habe ich von Gott empfangen?



Vereine und Verbände

AWO KV Bad Langensalza e.V.

Freiwilliges Soziales Jahr 2012/2013 (FSJ)

Etwas **FREIWILLIGES** tun und trotzdem ein Taschengeld erhalten einschließlich sozialer Absicherung?

Sich für etwas **SOZIALES** engagieren und sich dabei selber einbringen und sich beruflich orientieren können?

Ein **JAHR** Zeit bis zur Berufsausbildung/Studienbeginn und seine Bewerbungschancen erhöhen?

Dann ein

Freiwilliges Soziales Jahr

bei der

Arbeiterwohlfahrt KV Bad Langensalza e.V.

Thomas-Müntzer-Platz 3

99947 Bad Langensalza

Tel.: 03603/8302-0

Zielgruppe:

16 bis 26 jährige Jugendliche,
Realschüler, Abiturienten,

Einsatzorte:

Integrative Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ Bad Tennstedt

Reggio Kindertagesstätte „Am Igelsgraben“ Kirchheilingen

Kneipp Kindertagesstätte „Zwergenland“ Dachwig

Dauer:

vom 01.09.2012 bis zum 31.08.2013

Bewerbung sofort:

Bewerbungsschreiben mit Kurzbegründung,

tabellarischer Lebenslauf,

Kopie des letzten Zeugnisses

AWO KV Bad Langensalza e.V.,

Thomas-Müntzer-Platz 3, 99947 Bad Langensalza

Ansprechpartner:

Harnisch, Monita

Telefon: 03603/8302-34; Fax: 03603/8302-36;

email: harnisch@awo-lsz.de



Kräuterseminar

Die Kneippfreunde Bad Tennstedt und Umgebung e.V. laden Sie recht herzlich am

**Dienstag, 26. Juni, um 17.45 Uhr
zum Kräuterseminar**

ein.

Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung entweder am Hochbeet im Kurpark Bad Tennstedt oder im Freizeitraum der Mediantlinik Bad Tennstedt statt. (unten links, erste Tür)

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Kräuter anschauen und einheimische Tees verkosten. Parallel werden wir eine Samenvorkeimung praktisch vorführen.

Die Veranstaltung ist öffentlich!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!!!

Vorankündigung:

Am **Montag, 09.07.2012, 16.00 Uhr** besuchen wir in Dachwig eine von noch sieben Versuchstationen des Bundessortenamtes für Sortenschutz, wo alte Kräutersorten in Erhaltungszucht stehen.

Kneippfreunde Bad Tennstedt

und Umgebung e.V.

Kurstraße 16

99555 Bad Tennstedt

Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut-Hainich e.V.



Ein toller Jahrgang -

Auswertung des Jugendweihjahres 2011 / 2012

Am 20. Mai 1852 wurde erstmalig in Deutschland das Fest der Jugendweihe begangen. Dieses Fest hatte der im thüringischen Nordhausen wirkende Pfarrer Eduard Baltzer ins Leben gerufen. 160 Jahre später, fast auf den Tag genau, am 26. Mai 2012, beendete der Freundeskreis Jugendarbeit und Jugendweihe Unstrut-Hainich e. V. seine Feierstunden im Unstrut- Hainich- Kreis für das Jugendweihjahr 2011/2012.

Zu den 9 Jugendweihfeiern in diesem Frühjahr waren fast 440 Jugendliche aus den Schulen und Kinderheimen des Unstrut - Hainich - Kreises sowie aus angrenzenden Kreisen und aus den alten Bundesländern angemeldet. Zu den Feierlichkeiten konnten über 3200 Gästen begrüßt werden. Über fünfzig Mitwirkende gestalteten für die Jugendlichen und ihre Gäste festliche Programme, welche bei den Jugendlichen und den Gästen großen Anklang fanden.

Der Freundeskreis will mit seiner Arbeit jungen Menschen und deren Eltern in unserem Kreis auf dem Weg zum Erwachsen werden Helfer und Begleiter sein.

Der Vorbereitung auf diesen Höhepunkt im Leben junger Menschen gingen Veranstaltungen informativer, kultureller und sportlicher Art voraus. Die Jugendweiheteilnehmer, ihre Freunde und Eltern konnten sich aus über 20 Angeboten, die für sie Interessantesten auswählen.

Veranstaltungen, wie „Dinner in the dark“, ein „Knigge- Seminar“ oder die Fahrt zum Thüringer Landtag und zur Gedenkstätte Buchenwald werden den Teilnehmern noch lange im Gedächtnis bleiben. Vor allem aber auch Veranstaltungen, welche die Teilnehmer selber mit vorbereitet und durchgeführt haben, wie z. Bsp. eine kleine Modenschau. Hier konnten sich die Jugendweiheteilnehmer das festliche Out fit zur Feier aussuchen und sich Styling Tipps zum individuellen Make up oder zur passenden Frisur geben lassen.

Vergnügliche Stunden bereiteten den Jugendlichen die Fahrt in Europas größte tropische Badewelt, „Tropical Island“ oder der Besuch des „Heideparks - Soltau“. Sportlich unterwegs waren einige Teilnehmer auf den Ski- und Snowboardpisten im Riesengebirge oder entdeckten fremde Länder, wie in den Osterferien Spanien.

Erlebnisreiche Stunden werden die Jugendlichen in den Sommerferien bei einem Badeurlaub am Balaton erleben. Wer lieber in Thüringen seine Ferien verbringen möchte, tut das im Waldferienlager „Waldfrieden“ bei Suhl.

Schon in Arbeit ist das Freizeitprogramm für das kommende Jugendweihjahr. Für die Jugendweiheteilnehmer und ihre Freunde werden wieder viele interessante Höhepunkte vorbereitet und hoffentlich können wir auch im nächsten Jahr wieder sagen:

„Es war ein toller Jahrgang, mit vielen eigenen Ideen, zuverlässig und vielseitig interessiert. Es hat Spaß gemacht mit Euch und Euren Eltern zu arbeiten. Danke.“

Nahtlos schließt sich für den Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut- Hainich e.V. schon das kommende Jugendweihjahr an. Schon liegen die ersten Neuanmeldungen für 2012/2013 auf dem Tisch und so werden schon im Juni/Juli die ersten Info- Veranstaltungen geplant.

Wer sich informieren möchte oder sein Kind zur Jugendweihe 2012 / 2013 anmelden will, kann sich an folgende Adresse wenden:

<i>Geschäftsstelle in</i>	<i>Tel.Nr.</i>	<i>Sprechzeiten</i>
Langen- salza, Schulstr. 17	03603 / 815663 Fax.: / 816683	99947 Bad Langen- salza, Schulstr. 17 Di.: 16.00 - 19.00 Uhr Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
	Frau Ortmann	info@jaw-uh.de

Auch in diesem Jahr gestaltet der Freundeskreis für junge Familien wieder Feiern zur Namensgebung. Nähere Auskünfte dazu gibt es ebenfalls in der Geschäftsstelle in Bad Langensalza.

M. Ortmann

Geschäftsführerin

Sonstiges

Mein Wunsch an Euch

Für Tim Miko und Tamino

Ich möchte Euch halten - ich möchte Euch loslassen können.

Ich möchte Euch führen - ich möchte Euch lehren.

Ich möchte Euch trösten.

Ich möchte Euch begleiten - begleiten auf dem Weg durch das Leben.

Ich möchte immer für Euch da sein können.

Ich möchte Euch behütet wissen.

*Schutzengel mögen immer mit Euch sein.
Ich möchte Euch so viel zeigen - Euch meine Liebe und Achtung entgegen bringen - Euch zeigen, dass das Leben nicht nur aus Besitz, Sauberkeit und Ordnung besteht.
Ich liebe Euch - Eure Mama Brit*



Fünf interessante Dienstage gehen nun zu Ende mit dem Elternkurs „Kess- erziehen“.

Mit dem Kind auf Augenhöhe zu gehen und auch an sich selbst zu denken - das ist wichtig! Eben KESS! Kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert. Danke an die Kursleiterinnen Anja Wurschi und Yvonne Waclawczyk!

Brit Martin, Heroldshausen